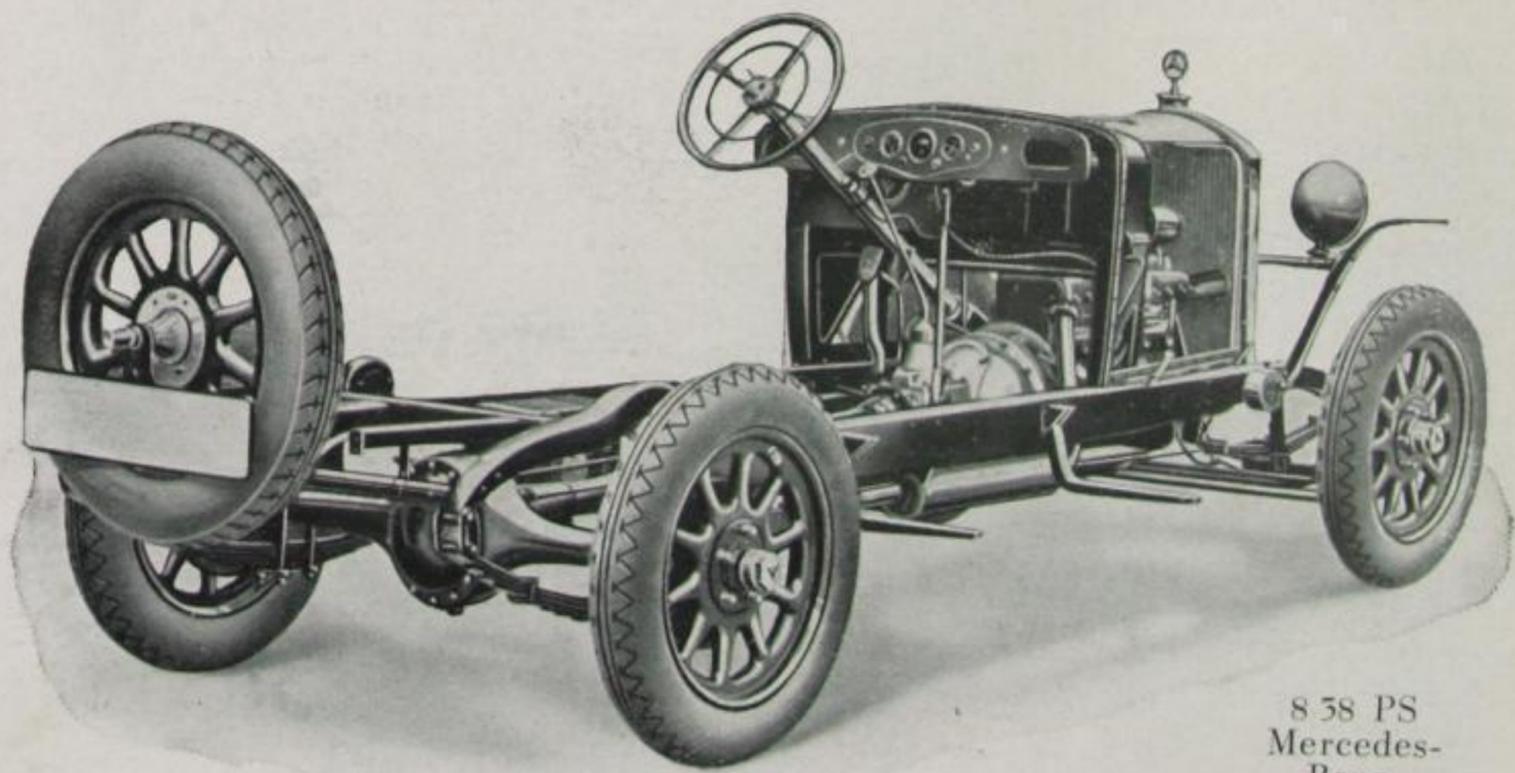


Ölpumpe. Die Kühlung arbeitet nach dem kombinierten System: Termosyphon und Flügelpumpe. Ferner sorgt ein Ventilator für Luftkühlung.

Das Getriebe hat drei Vorwärtsgang sowie einen Rückwärtsgang. Der Getriebekasten ist aus Leichtmetall und an den Motorblock angeflanscht. Die Zahnräder bestehen aus Chromnickelstahl. Die Kupplung arbeitet nach dem Einscheibensystem. Das Hinterachsgehäuse ist aus Stahlblech gepresst. Spiralkegelräder aus einwandfreiem Material sorgen für den Ausgleich. Das Cardan-Gelenk ist mit einem Schubrohr umschlossen. Die Federung ist gegenüber den älteren Modellen derselben Type wesentlich vervollkommnet worden. Sanft wirkende Stoßdämpfer ermöglichen es, auch über schlechte Straßen mit hohem Durchschnitt zu fahren. Die Bremsen sind Innenbandbremsen mit mechanischer Servo-Wirkung. Die Fahrgestellschmierung geschieht durch eine Mercedes-Benz-Zentralschmierung und arbeitet vollkommen automatisch. Die Mercedes-Benz-Zentralschmierung enthebt den Fahrer jeglicher Schmierhantierungen am Fahrgestell.

Der „Stuttgart“ 200 ist ohne Zweifel ein Fahrzeug, das bei geringem Anschaffungspreis und bei ebenso geringen Unterhaltungskosten seinem Besitzer alle Vorteile eines wirklich leistungsfähigen Wagens bietet. Der Schreiber dieser Zeilen konnte sich selbst von der Leistungsfähigkeit des Wagens überzeugen. Er ist nicht nur ein Stadtfahrzeug, sondern ein Wagen, der sich fast jeder Landstraße gewachsen zeigt und sein Pensum zur Zufriedenheit seines Besitzers erledigen wird.

Der „Stuttgart“ wird nur als Phaeton und als Limousine geliefert. Die Limousine ist ausserordentlich reich und bequem ausgestattet und zeigt in ihrer ruhigen Linienführung und gediegenen Farbgebung den guten und soliden Geschmack bester deutscher Automobiltradition.



858 PS
Mercedes-
Benz-
Chassis